

Bewerbung als Direktkandidatin im Wahlkreis 49

[Lüneburg Stadt, Adendorf und Ostheide]

Liebe Freund*innen,

2021 haben wir gezeigt: Die Zeit für GRÜNE Visionen, für die Stärkung der sozialen Gerechtigkeit und der Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist JETZT! Wir haben Geschichte geschrieben und nach drei Jahrzehnten mit Claudia Kalisch ein neues Stadtoberhaupt gewählt – zum ersten Mal eine GRÜNE und zum ersten Mal eine Frau. Gleichzeitig haben wir auch auf der Kommunalen- und Bundesebene gezeigt, dass an uns GRÜNEN niemand mehr vorbeikommt. Was fehlt noch? Die Landesebene.

Es ist an der Zeit unsere Region und unser Bundesland für die Zukunftsaufgaben nachhaltig zu stärken. Mit all meiner Leidenschaft, Erfahrung und Energie möchte ich mich als Niedersächsische Landtagsabgeordnete im Namen der Hansestadt Lüneburg, Adendorf und der Ostheide für eine sozial-ökologische Politik einsetzen.

Soziale Gerechtigkeit leben und umsetzen

Aufgewachsen in einem Camphill Dorf für Menschen mit einer geistigen Behinderung, in welchem meine Eltern arbeiteten, bringe ich Herzblut in die Diskussionen um Inklusion mit. Meine Arbeit im Rettungsdienst am Bodensee und in Berlin zeigte mir in den letzten Jahren, wie soziale Benachteiligung konkret aussieht – und dass sie für Familien in Armut, obdachlose oder geflüchtete Menschen lebensgefährliche Konsequenzen haben kann. Soziale Gerechtigkeit umfasst dabei mehr als Existenzsicherung. Alle Menschen haben das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und auf Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

In Niedersachsen lebt jeder sechste Mensch in Armut. Ungleichheiten haben in der Corona Pandemie massiv zugenommen: finanziellen Möglichkeiten und die berufliche Belastung klaffen noch weiter auseinander, chancengleiche Bildung und Kinderrechte sind viel zu oft hinten runter gefallen. Das können wir uns nicht länger leisten. Sozialpolitik lässt sich an vielen Stellen landespolitisch gestalten: Wohnungslosigkeit kann mit Konzepten wie Housing First bekämpft, soziale Gerechtigkeit durch die Stärkung der sozialen Infrastruktur, dem Ausbau von bezahlbarem Wohnen und der Förderung von Kindern erreicht werden. Beratungsangebote müssen gestärkt, inklusive Bildung ausgebaut und Frauenhäuser langfristig finanziell abgesichert werden. Auch in diesen so wichtigen Arbeitsfeldern sitzt die GroKo in Hannover die Probleme aus. Nur mit der entsprechenden Unterstützung können wir faire Chancen gewährleisten.

Lebensgrundlagen bewahren

Um unsere Lebensgrundlagen zu bewahren, brauchen wir eine Agrar-, Energie- und Verkehrswende zum Schutze unseres Klimas und unserer Umwelt. Denn Umwelt- und Klimaschutz sind kein Trend, sondern die Existenzfragen unserer Zeit. Während meiner Arbeit für



Liliana Josek
Jahrgang 1994

Kontaktiert mich gerne

Liliana.josek@gruene-lueneburg.de

Facebook: Liliana Josek

Instagram: Liliana_josek

Twitter: Liliana_josek

Ausbildung

- Rettungssanitäterin
- B.A. Politik, Ökonomie & Soziologie. Abschlussarbeit zu Geoengineering
- M.Sc. Nachhaltigkeitswissenschaften. Abschlussarbeit zu sozialer Gerechtigkeit von CO₂ Steuer in Deutschland.

die Bundestagsabgeordnete Sylvia Kotting-Uhl und in meinem Master der Nachhaltigkeitswissenschaften an der Leuphana Universität, habe ich meine Kompetenzen in der Umwelt- und Klimapolitik ausgeweitet und einige Projekte angestoßen.

Nun möchte ich mich konkret in Niedersachsen diesen Herausforderungen widmen: Es ist an der Zeit Klimaschutz in die Landesverfassung aufzunehmen, alle Entscheidungen unter den Klimavorbehalt zu stellen, Erneuerbare Energien massiv auszubauen, die Wärmewende endlich wirksam voranzutreiben, die Artenvielfalt zu bewahren und die Verkehrswende mit einem massiven Ausbau des ÖPNV ernsthaft durchzuziehen.

Bündnisse schmieden

Um die sozialen, umwelt- und klimapolitischen Herausforderungen anzugehen, braucht es uns Alle. Dafür sollten wir Bündnisse in der Breite der Bevölkerung schmieden. Ich möchte mit Naturschutzverbänden, Klimaschutzaktivist*innen, Gewerkschaften und Sozialverbänden genauso wie mit Landwirt*innen, Unternehmer*innen, und Handwerker*innen sprechen.

Als Frau und als junger Mensch bringe ich eine in der Politik viel zu häufig unterrepräsentierte Perspektive mit. Genau aus diesem Grund, setzte ich mich für eine Politik ein, die Alle mitdenkt: sowohl den Landwirt Heinz, der seinen gesamten Betrieb umkrepeln will, die alleinerziehende Beate, die um ihre Existenz bangt oder die Unternehmerin Selma, deren Herz für ihre Produkte schlägt. Während des Kommunal- und Bundestagswahlkampfes habe ich diesen Ansatz verfolgt und zahlreiche Akteur*innen besucht. Im Landtag möchte ich Menschen aus verschiedensten Berufsbereichen, aus Stadt und Land zusammenbringen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Gemeinsam handeln

In meiner Wahlheimat Lüneburg will ich mit euch zusammen die sozial-ökologische Transformation auf Landesebene voranbringen. Dafür habe ich mir zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen Kommunal- und Landespolitik durch mein kommunalpolitisches Mandat im Kreistag und als Mitglied im Landtag zu intensivieren.

Für euch möchte ich mich im Niedersächsischen Landtag für eine überzeugende Klima- und Sozialpolitik einsetzen. Als Kreissprecherin, Mitglied des Landesparteirates und des Kreistages, durch meine Arbeit im Bundestag und im Rettungsdienst bringe ich Erfahrung, Herzblut und Energie für meine politische Arbeit mit. **Mit dem Versprechen, mich mit voller Kraft für ein grünes und soziales Niedersachsen einzusetzen, bewerbe ich mich für das Direktmandat des Wahlkreises 49 für den Niedersächsischen Landtag und bitte um euer Vertrauen. Lasst uns im Team das GRÜNE Direktmandat für unsere Region erlangen.**

Eure *Ciliana*

Beruflicher Werdegang

- 2020-2021 Gastwissenschaftlerin am Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change
- 2019-2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Umweltausschussvorsitzende Sylvia Kotting-Uhl im Bundestag. Fokus auf Klimapolitik, Energieforschung und Atompolitik.
- 2019-2020 Arbeit im Rettungsdienst am Bodensee & in Berlin

Politisches Engagement

- Seit 2021 im Kreistag
- Seit 2021 im Landesparteirat
- Seit 2020 Mitglied des Kreisvorstandes, später Sprecherin
- Bisher in KEU AG, in AG Soziales & Gesundheit und LAG Soziales
- 2017-2020 Frühlingserwachen e.V. Förderung des Dialogs zwischen Menschen unterschiedlicher politischer Einstellungen

Hobbies

Radfahren, Gärtnern, Kung Fu, Wandern, Malen